

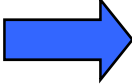
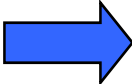
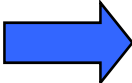
Arbeitszeit-Welten in Deutschland 2001-2006

Die Veränderung der Beschäftigungs- und Arbeitszeitstrukturen in Deutschland unter geschlechtsvergleichender Perspektive

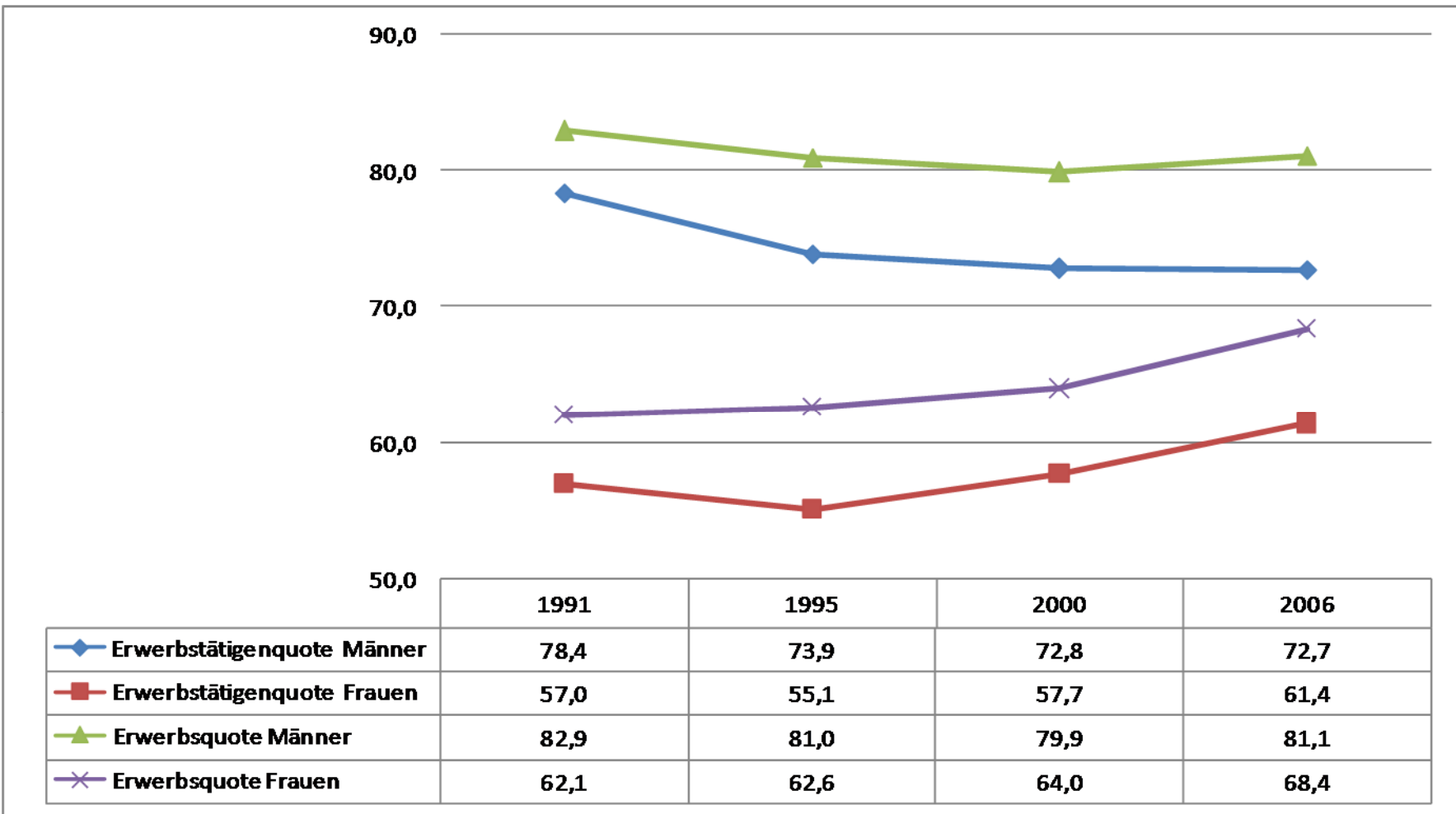
Arbeitszeit im Dialog zwischen Forschung und Praxis
– Arbeitstagung des WSI in der Hans-Böckler-Stiftung und des FB
Gesellschaftswissenschaften an der Universität Duisburg-Essen

Andreas Jansen & Angelika Kümmerling
Institut Arbeit und Qualifikation / Lehrstuhl Soziologie des Sozialstaats

Abkehr vom traditionellen Rollenmodell?

- Die Erwerbsbeteiligung von Frauen ist seit 2001 um 2,8 Prozentpunkte gestiegen und beträgt 2006 61,5%
-  Lissabonziel frühzeitig erreicht!
- V.a. Frauen mit Kindern zeigen höhere Erwerbsneigung als früher (insb. in Westdeutschland)
 -  – Traditionelles Familienleitbild mit Alleinverdiener ein Auslaufmodell?
 -  – Egalitäre Rollenverteilung auf dem Vormarsch?

Erwerbs- und Erwerbstätigenquoten nach Geschlecht; 1991 – 2006; in Prozent; Gesamtdeutschland

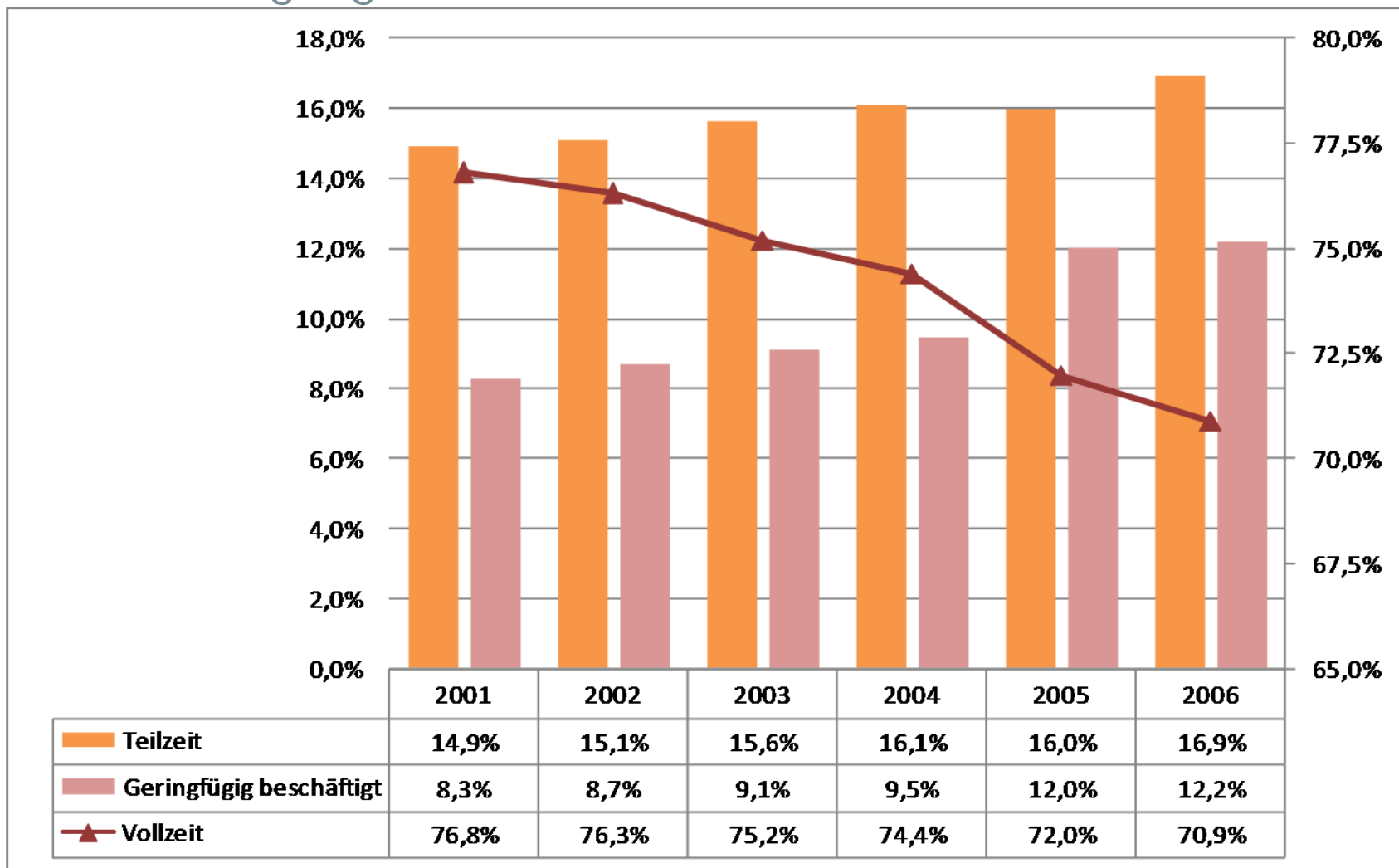


Quelle: Statistisches Bundesamt 2006; Mikrozensus; zitiert nach www.sozialpolitik-aktuell.de

Beschäftigungsbilanz 2001 bis 2006; Ost- und Westdeutschland

	Westdeutschland		Ostdeutschland	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Vollzeit	-627.000 (-5,4%)	-398.000 (-7,1%)	-333.000 (-11,7%)	-272.000 (-13,3%)
Insgesamt	-1.025.000		-605.000	
	-1.630.000			
sv-pflichtige Teilzeit	175.000	273.000	49.000	94.000
Insgesamt	448.000		143.000	
	591.000			
(ausschl.) Geringfügige Beschäftigung	325.000	569.000	96.000	146.000
Insgesamt	894.000		242.000	
	1.136.000			
Gesamt- entwicklung	97.000			

Entwicklung von Voll-, Teilzeit- und geringfügiger Beschäftigung 2001- 2006; Gesamtdeutschland



Quelle: Mikrozensus Sonderauswertung IAQ

Vollzeitbeschäftigung bei Frauen und Männern im Vergleich, Ost- und Westdeutschland; 2001 und 2006

	Westdeutschland		Ostdeutschland	
	2001	2006	2001	2006
Männer; Vollzeit, in %	93,8	89,6	93,8	88,4
Frauen; Vollzeit, in %	53,1	47,3	72,1	63,2
Differenz; in Prozentpkt.	40,7	42,3	21,7	25,2

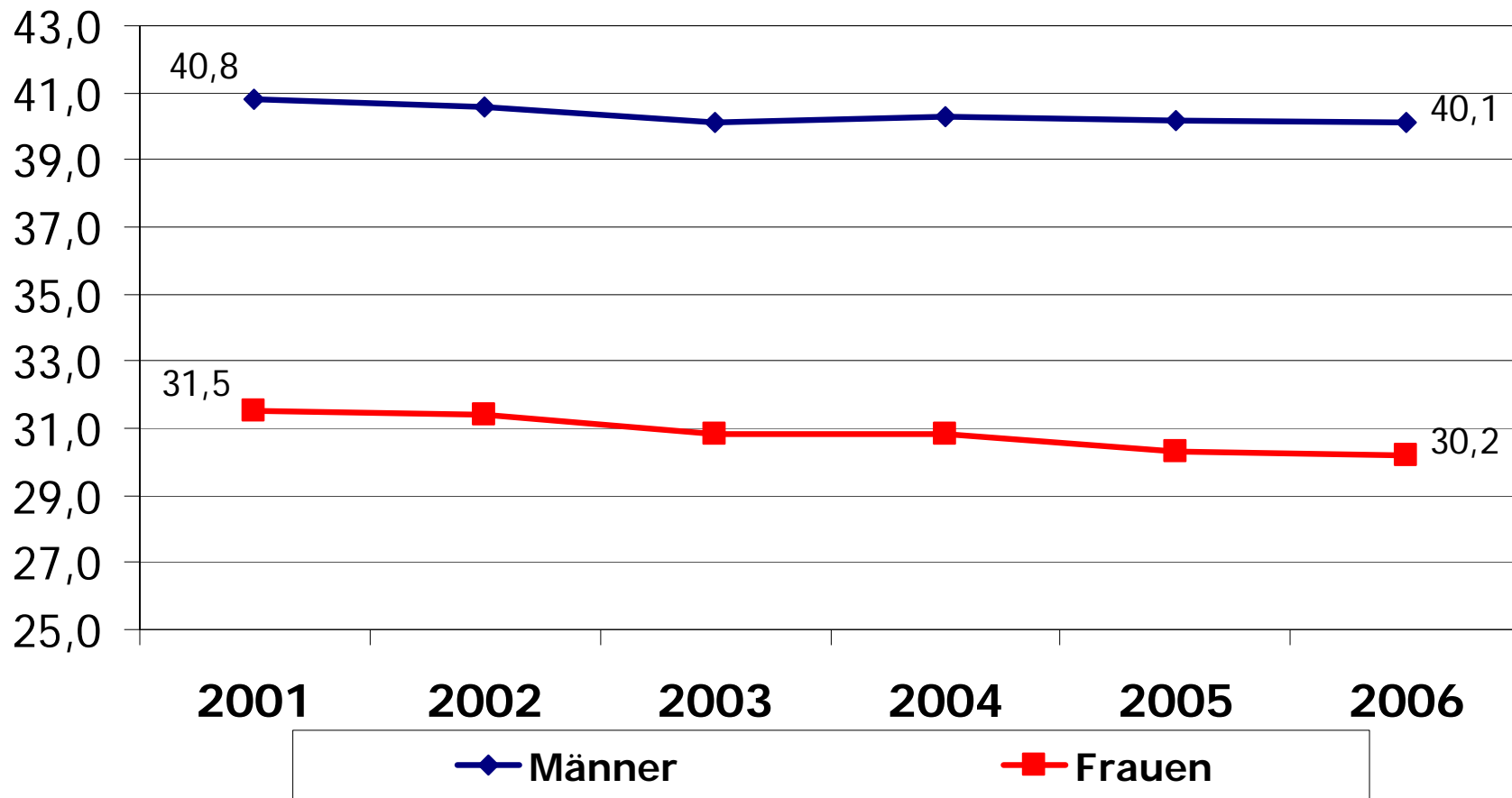
Quelle: Statistisches Bundesamt Mikrozensus; Eigene Berechnungen

➔ Trotz steigender Erwerbsbeteiligung von (westdeutschen) Frauen ist der Anteil weiblicher Vollzeitbeschäftigter verglichen mit dem entsprechenden Anteil bei ost- und westdeutschen Männern im Zeitverlauf rückläufig

Erwerbsbeteiligung von Frauen in VZÄ

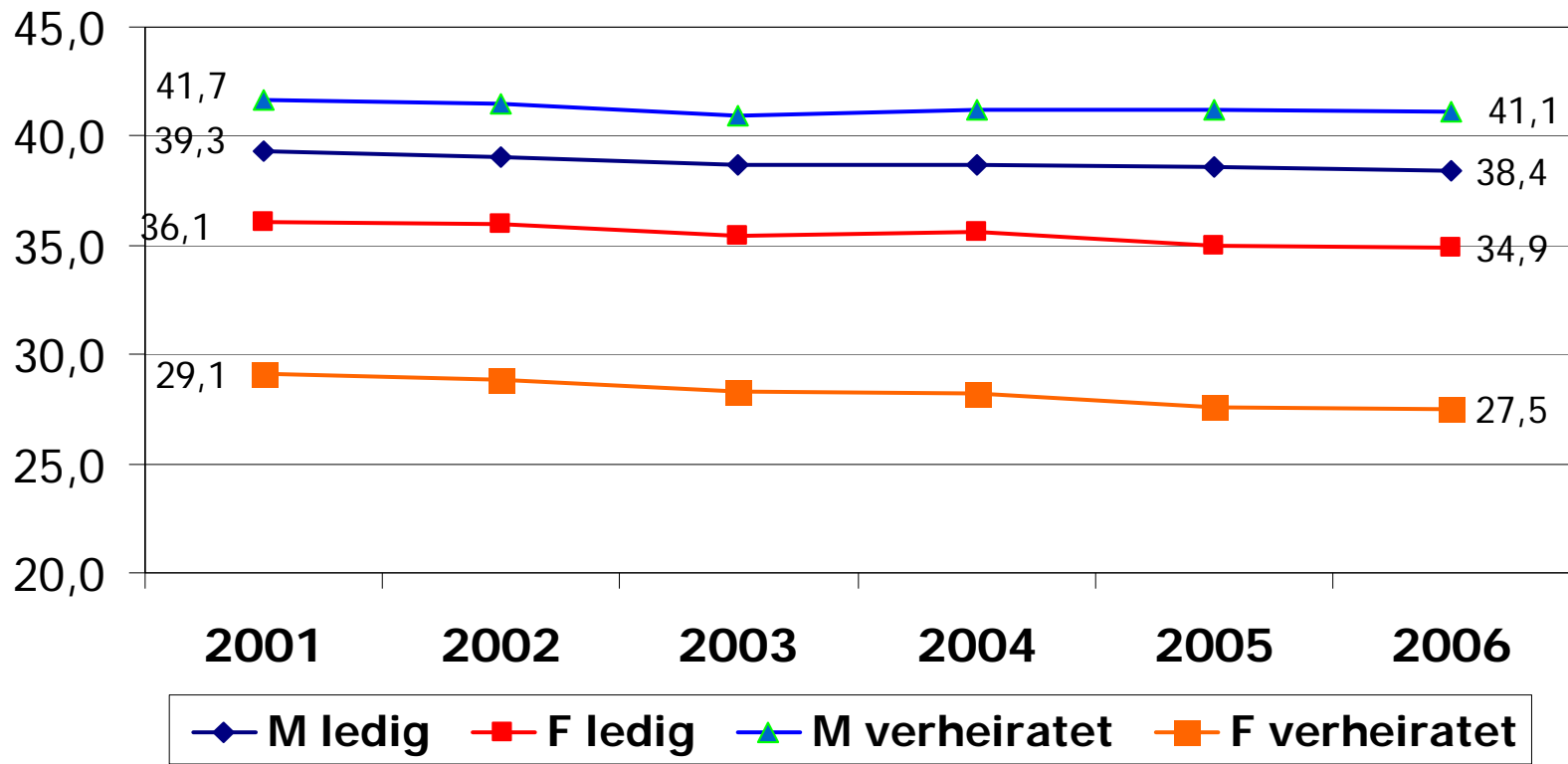
	Deutschland	EU-15	EU-27
2001	46,5	46,2	47,2
2006	46,5	48,2	48,8

Arbeitszeiten insgesamt (TZ- und VZ-Beschäftigte) - Gesamtdeutschland



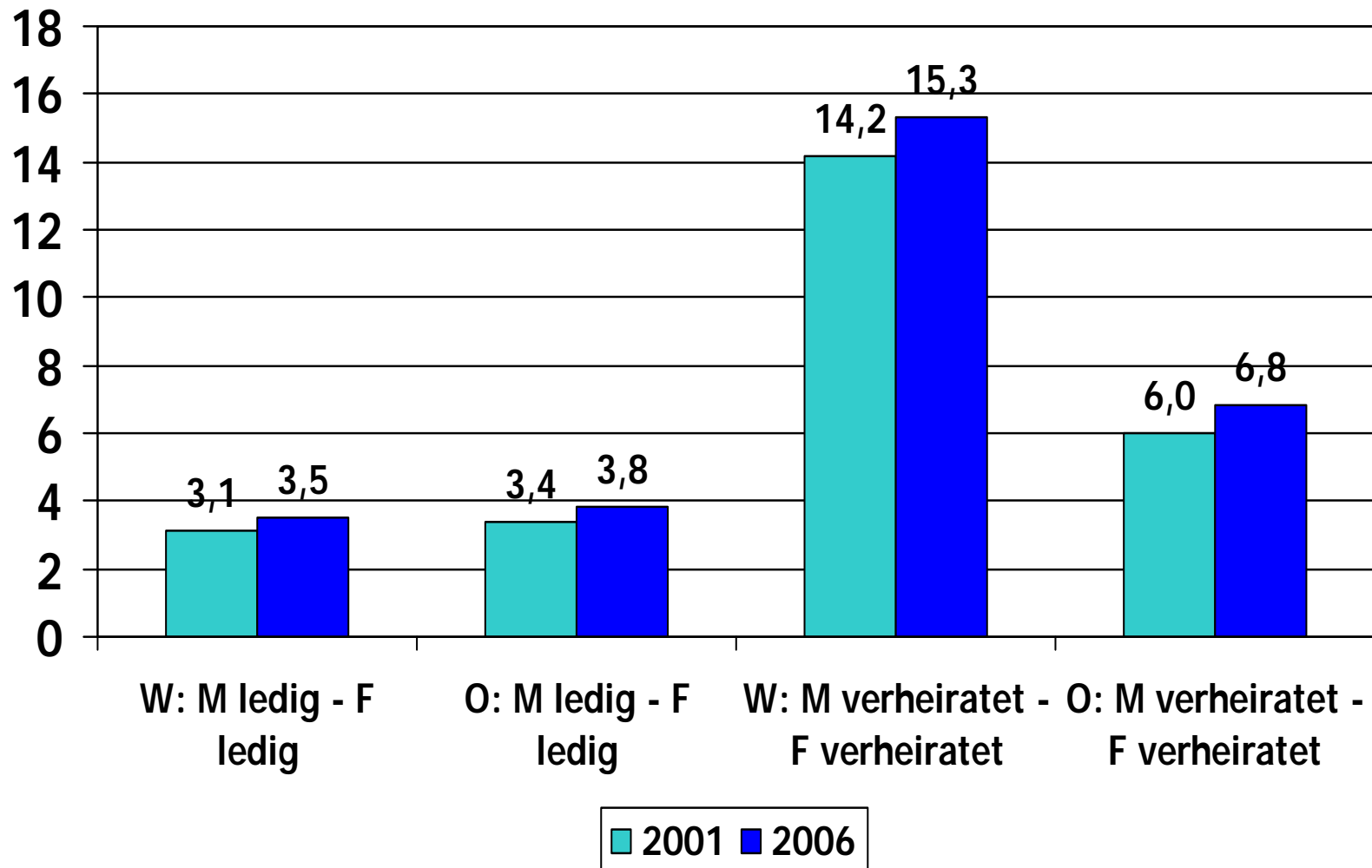
Quelle: Mikrozensus, Sonderauswertung IAQ, Basis: Erwerbstätige

AZ nach Familienstatus (TZ- und VZ-Beschäftigte) - Gesamtdeutschland

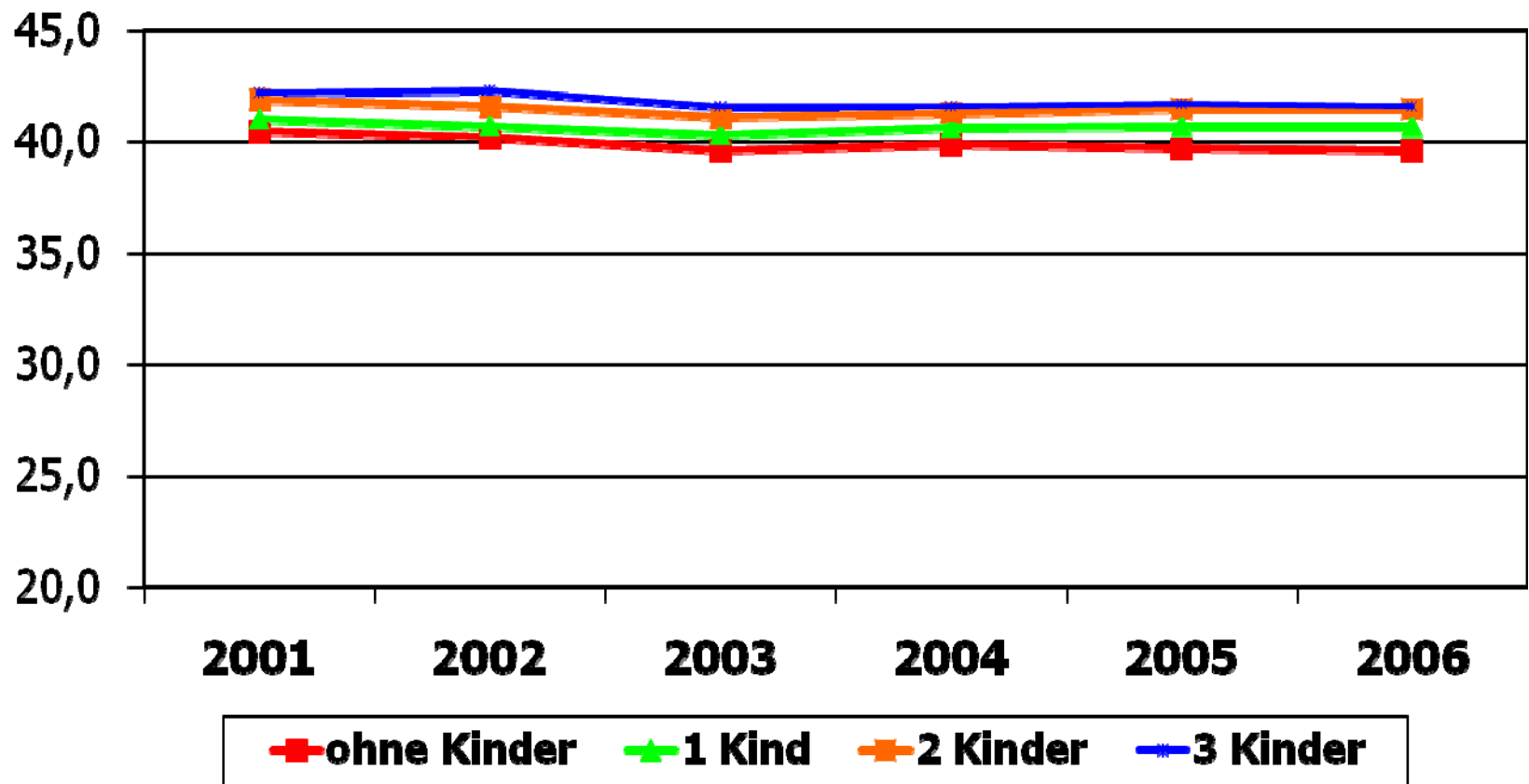


Quelle: Mikrozensus, Sonderauswertung IAQ, Basis: Erwerbstätige

Unterschiede in den AZ von Männern und Frauen nach Familienstatus im Ost-West-Vergleich

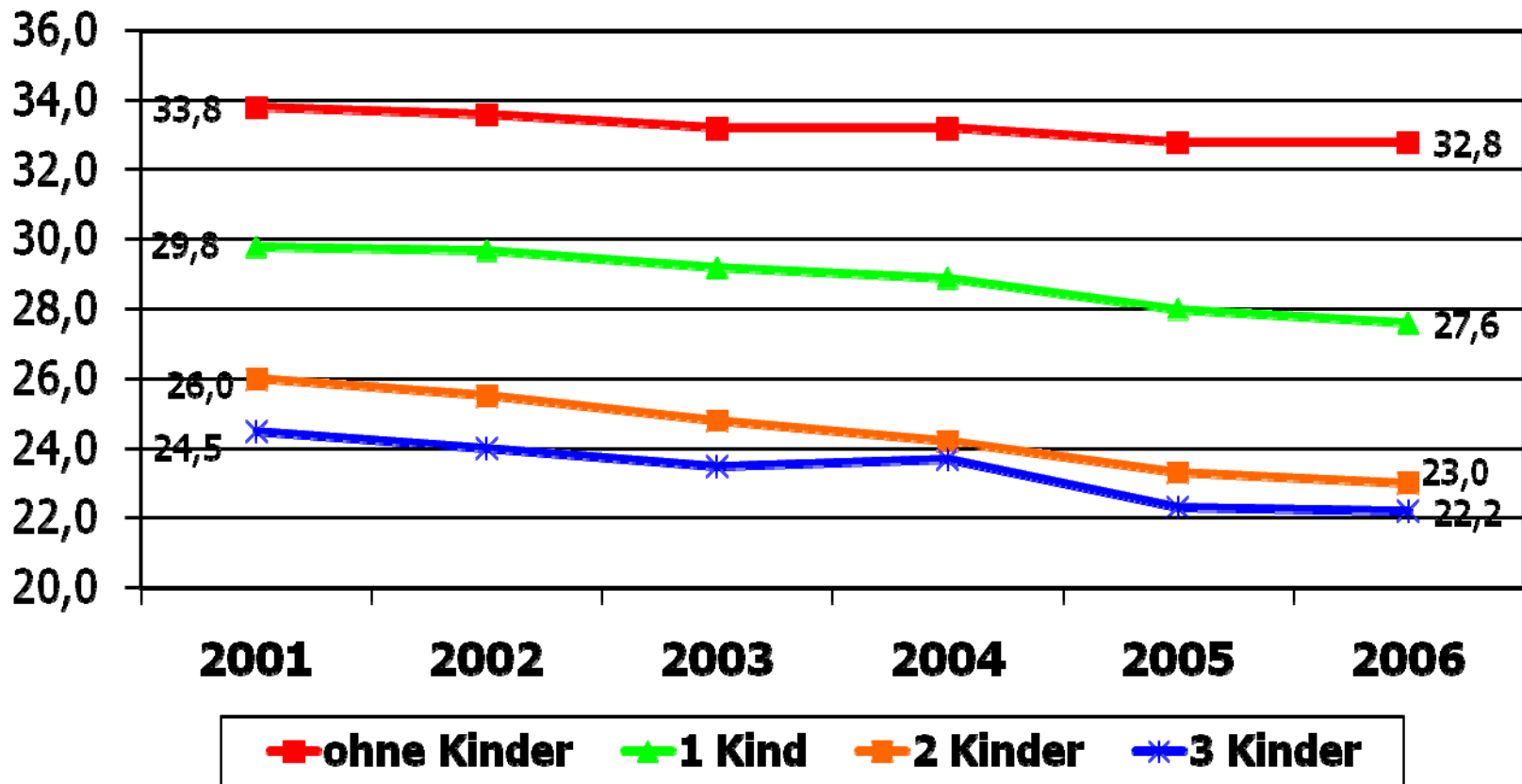


AZ in Abhängigkeit der Kinderzahl (TZ- und VZ-Beschäftigte): Männer - Gesamtdeutschland



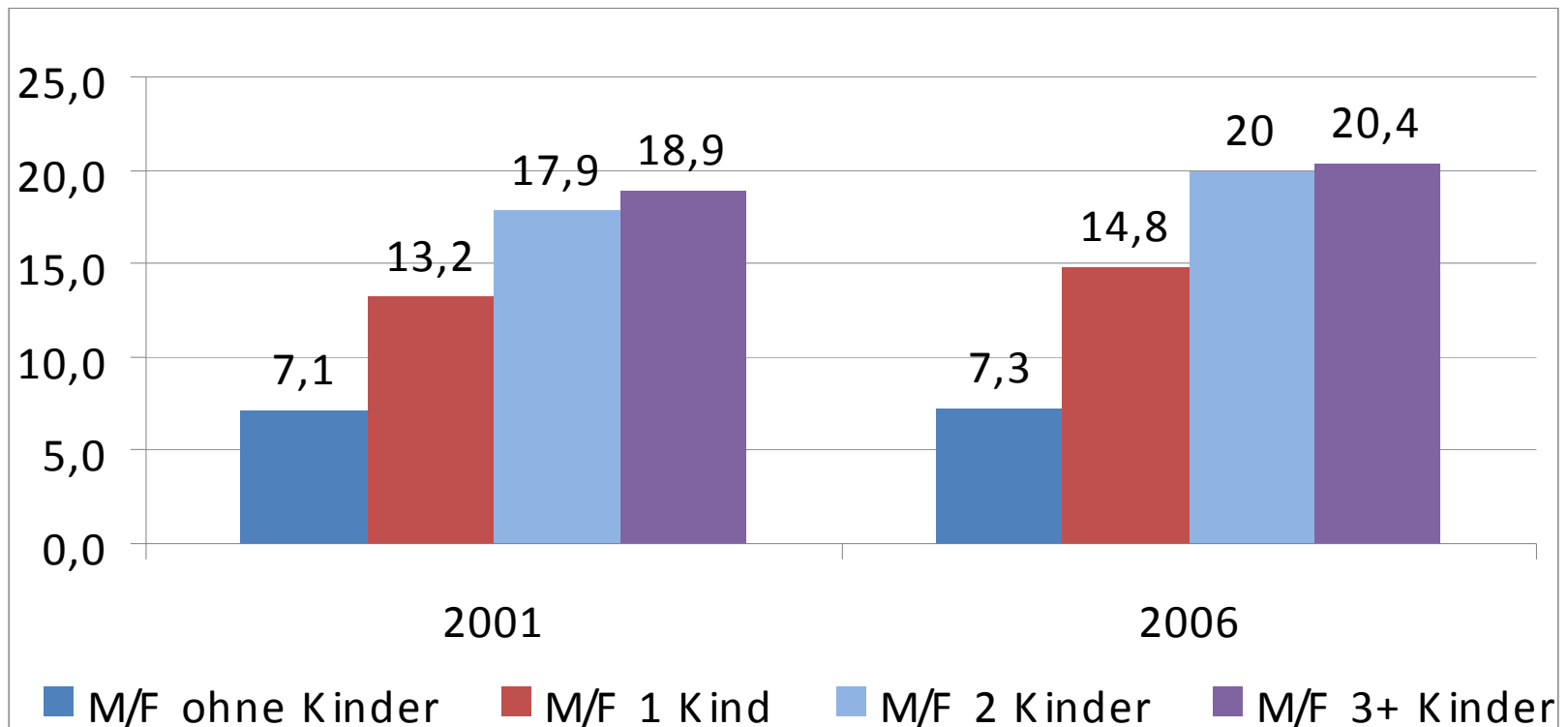
Quelle: Mikrozensus, Sonderauswertung IAQ, Basis: Erwerbstätige

AZ in Abhängigkeit der Kinderzahl (TZ- und VZ-Beschäftigte): Frauen - Gesamtdeutschland

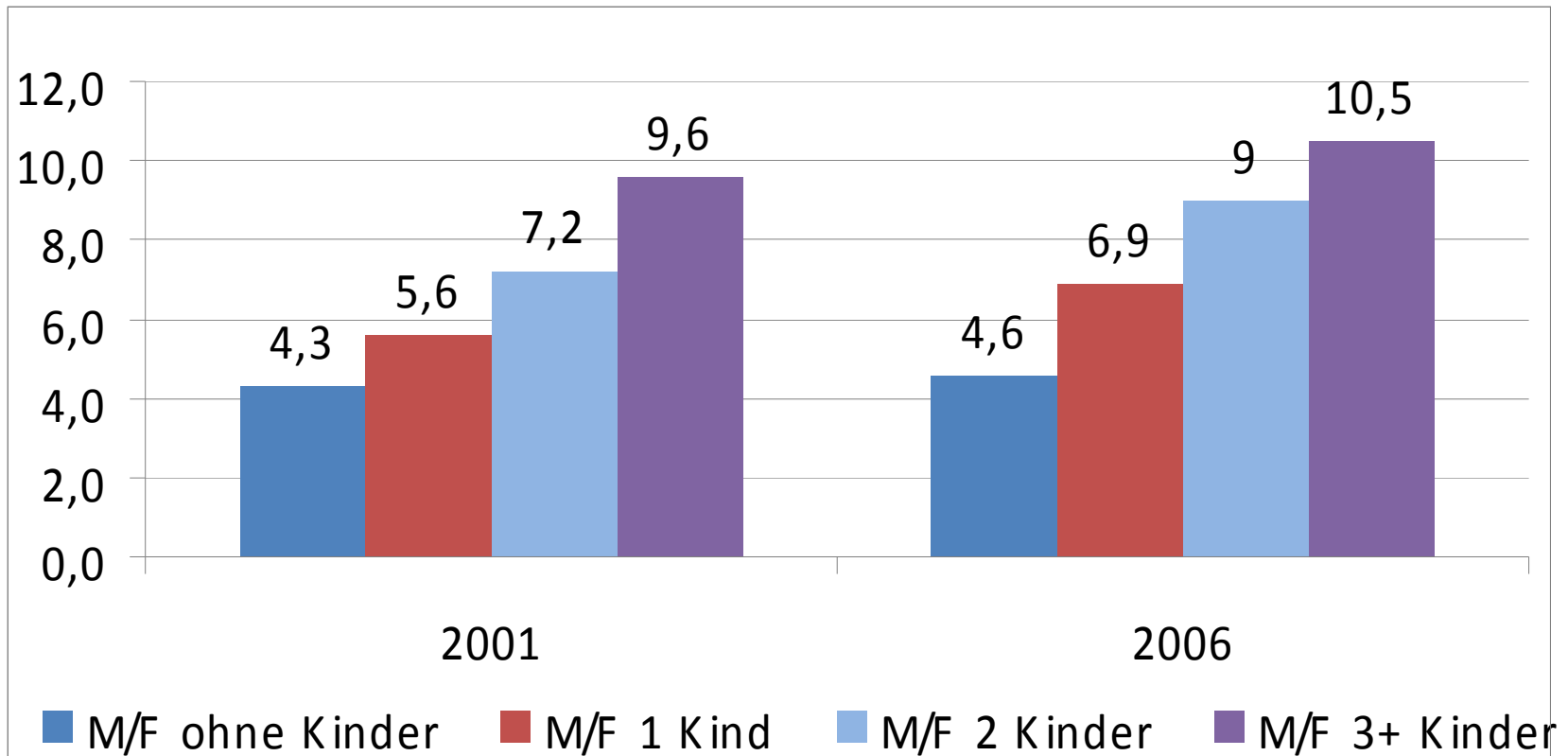


Quelle: Mikrozensus, Sonderauswertung IAQ, Basis: Erwerbstätige

Unterschiede in den AZ von Männern und Frauen im Zeitvergleich: Westdeutschland



Unterschiede in den AZ von Männern und Frauen im Zeitvergleich: Ostdeutschland



Zusammenfassung

- Eine ähnliche Beschäftigungs- und Arbeitszeitstruktur bei ost- und westdeutschen Männern – weiterhin große Unterschiede bei Frauen
- Die Kluft in den Arbeitszeiten von Männern und Frauen ist 2006 stärker als noch vor fünf Jahren
- Mehr Frauen arbeiten 2006, bringen aber pro Kopf weniger Arbeitsstunden in den Arbeitsmarkt ein.
 - Massiver Rückgang der Vollzeitbeschäftigungsverhältnisse bei gleichzeitigem starkem Anstieg der Teilzeit- vor allem aber der geringfügigen Beschäftigung
 - Vor allem ostdeutsche Frauen weisen eine stark rückläufige Tendenz bei der Vollzeiterwerbstätigkeit auf
 - Ehe und Kinder führen zu einer Verringerung des weiblichen Arbeitsangebots: verheiratete Frauen und Frauen mit Kindern arbeiten 2006 deutlich kürzer als 2001

Fazit

- Eine Entwicklung hin zu einer gleichberechtigten Teilhabe auf dem Arbeitsmarkt lässt sich weder auf Basis der Beschäftigungs- noch der Arbeitszeitentwicklung zwischen 2001 und 2006 erkennen
- Deformierte Modernisierung der Frauenerwerbstätigkeit insbesondere in Westdeutschland
- Manifestierung eines Familienmodells des männlichen Haupternährers

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!